

Medienmitteilung vom 13. Februar 2026

Breitenbach: Bankomat gesprengt – die Polizei sucht Zeugen

In Breitenbach haben Unbekannte am frühen Freitagmorgen, 13. Februar 2026, einen Bankomaten gesprengt. Verletzt wurde dabei niemand. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung gelang der Täterschaft die Flucht. Die Polizei sucht Zeugen.

In der Nacht auf Freitag, 13. Februar 2026, kurz vor 4 Uhr, wurden der Kantonspolizei Solothurn laute Detonationen an der Laufenstrasse in Breitenbach gemeldet. Umgehend rückten mehrere Polizeipatrouillen vor Ort aus, wo festgestellt werden konnte, dass ein Bankomat gesprengt worden war. Dieser Bankomat sowie Teile des umliegenden Gebäudes wurden durch die Sprengung zerstört. Das genaue Schadenausmass lässt sich zurzeit nicht beziffern. Sicherheitshalber wurde der Gefahrenbereich sofort grossräumig abgesperrt. Verletzt wurde niemand.

Gemäss derzeitigen Erkenntnissen flüchtete die unbekannte Täterschaft in einem weissen Kleinwagen in Richtung Laufen. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung konnte sie entkommen. Die Tatortarbeit erfolgte durch verschiedene Spezialdienste der Kantonspolizei Solothurn mit Einbezug des Forensischen Instituts Zürich (FOR), des Dezernats Brände und Explosionen (BEX) der Kantonspolizei Bern, Bundesamt für Polizei (fedpol) und der Bundesanwaltschaft (BA), die für Sprengstoffdelikte zuständig ist. Im Weiteren standen mehrere Patrouillen des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sowie der umliegenden Polizeikörper und die Feuerwehr Breitenbach im Einsatz. Die ersten Ermittlungen erfolgten durch die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn. Die weiteren Ermittlungen erfolgen unter der Leitung der Bundesanwaltschaft.

Zur Ermittlung der Täterschaft sucht die Polizei Zeugen.

Personen, die Angaben zum Vorfall, zur Täterschaft, dem Fluchtweg oder allenfalls zu benutzten Tatfahrzeugen machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn, Telefon 032 627 81 17, in Verbindung zu setzen.



Für Rückfragen: Sharina Frey, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter [polizei.so.ch](https://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   